

Küstendorf: Ein etwas anderes Dorf

Emir Kusturica – Küstendorf – Internationales Küstendorf Film und Musik Festival – Šargan Acht

Der Austragungsort des internationalen „Küstendorf Film und Musik Festivals“ ist mehr als nur ein Bergdorf in Serbien. Es ist eine Freilichtmuseumsanlage und ein serbisches Ethnodorf, das seinen deutschsprachigen Namen seinem berühmten Gründer, dem Filmregisseur Emir Kusturica zu verdanken hat. Drvengrad, wie Küstendorf auch genannt wird, ist nicht nur eine Besucherattraktion, sondern auch ein Stätte für künstlerische und kulturelle Begegnungen.

Emir Kusturica, der seit seiner serbisch-orthodoxen Taufe in 2005 auch den Namen Nemanja trägt, ist ein weltberühmter Filmregisseur, Produzent und Musiker. In seinen Filmen bearbeitet er politische Themen vorwiegend aus sozialistischen Zeiten im ehemaligen Jugoslawien. Seine bekanntesten Werke sind *Underground*, ausgezeichnet mit der Goldene Palme Cannes sowie *Schwarze Katze*, *weißer Kater*. Eines seiner größten Projekte, das Ethnodorf Küstendorf, kann man in Serbien entdecken.

Im serbischen Bezirk Mokra Gora südwestlich von Belgrad in der Nähe der Grenze zu Bosnien wurde unter Kusturicas Anleitung ein Bergdorf aus Holz in althergebrachter Bauweise aufgebaut. Alle Elemente sind weitestgehend aus Holz hergestellt und geschnitzt. Das Dorf ist auch der Drehort seines Films *Das Leben ist ein Wunder*. Neben einer serbisch-orthodoxen Kirche, Restaurants, einem unterirdischen Kino, einer Bibliothek sowie Galerien sind auch kleine Holzhäuser vorhanden, in denen Gäste übernachten können. Da Kusturica selbst hier oft seine Zeit verbringt, ist es gut möglich, den Filmregisseur beim gemütlichen Spazieren oder Kaffeetrinken im Dorf zu begegnen.

Als besondere Attraktion findet seit 2008 jedes Jahr im Winter das internationale „Küstendorf Film und Musik Festival“ statt, das Filme von jungen und unbekanntem Filmemachern und Studenten aus der ganzen Welt zeigt.

Eine besondere Ausflugsmöglichkeit in der Nähe des Dorfes ist eine der letzten schmalspurigen Gebirgsbahnen, die „Šargan Acht“. Die ehemalige Verbindungsstrecke zwischen Bosnien und Serbien ist, wie der Name verrät, in Form einer Acht ausgelegt. Jeden Sommer kann man mit der Schmalspurbahn von der Mokra Gora durch den Nationalpark Tara und dann wieder zurück die reizvolle Umgebung und Natur erkunden.

„Ich träume von einem offenen Ort mit kultureller Vielfalt, der sich gegen die Globalisierung stellt“, hat einmal Emir Kusturica im Jahr 2004 gesagt. Seine Realität gewordene Vision kann man in Serbien besuchen.

Nähere Informationen zu Küstendorf: www.mecavnik.info/wsw/index.php?p=197.

Weitere Infos zum Küstendorf-Festival: www.kustendorf-filmandmusicfestival.org

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Cika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien
Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel oder im Internet unter www.serbien.travel

2.988 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de/serbien-pr